

V. 4·385 mg : 0·279 cm³ N (752 mm, 23°).VI. 4·560 mg : 0·309 cm³ N (751 mm, 27°).

In 100 Teilen:

	Gefunden						Berechnet für
	I	II	III	IV	V	VI	C ₁₁ H ₁₃ O ₂ N
C	69·91	70·04	69·87	70·01	—	—	69·11
H	6·72	7·25	7·20	6·77	—	—	6·86
N	—	—	—	—	7·26	7·61	7·34

Zur Bestimmung der Stellung der Aminogruppe versuchten wir dieselbe durch salpetrige Säure in die Hydroxylgruppe zu verwandeln. Beim Einleiten von gasförmiger salpetriger Säure in die alkoholische Lösung fiel Ammonnitrat aus, von dem abgesaugt wurde. Nach dem Abdestillieren des Alkohols hinterblieb ein Öl, das bei 14 mm bei 144° überging und bald teilweise erstarrte. Die feste Substanz wurde auf Ton gepreßt, aus Wasser umkrystallisiert und erwies sich nach Schmelzpunkt, Mischschmelzpunkt und Analyse als Benzoesäure.

3·070 mg : 7·76 mg CO₂; 1·36 mg H₂O.

In 100 Teilen:

	Gefunden	Berechnet für
		C ₇ H ₆ O ₂
C	68·94	68·85
H	4·96	5·07

Das nicht erstarrte Öl ging bei neuerlicher Destillation bei 14 mm bei 147° über und ergab bei einer orientierenden Analyse Werte, die auf Phenylpropionsäureester hinwiesen. Diese Vermutung erwies sich auch als richtig, denn nach dem Verseifen mit Kalilauge erhielten wir Phenylpropionsäure vom Schmelzpunkt 136°.

3·380 mg : 9·14 mg CO₂; 1·29 mg H₂O.

In 100 Teilen:

	Gefunden	Berechnet für
		C ₉ H ₆ O ₂
C	73·75	73·95
H	4·27	4·14